



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stoober



Erstmals Schule!

In bunten Lettern steht "Willkommen" auf der Klassentafel. Es gilt ganz besonders jenen Stoober Kindern, die zum ersten Mal die Schulbank drücken. Oben (v.l.): David Wenzl, Leon Schunerits, Matthias Perl, Thomas Nowak, Michael Kaplan, Jacqueline Vala; Mitte: Klassenlehrerin Gerda Petronczki, Marvin Taschner, Raphael Taschner, Lisa Fraunschiel, Magdalena Eberhardt, Stefanie Friedl, Yvonne Tanzer; Unten: Endrit Dervishaj, Erblin Polomi, Lirie Hajdari, Dardana Krasniqi, Julia Hofmarcher, Paula Weiss; Nicht am Foto: Alexander Thumberger.

Marktgemeinde
Stoober erhält
den Job-Oskar

Seite 2



Fotocollage mit zahl-
reichen Bildern vom 4.
Stoober Dorffest

Seiten 6 und 7



Turnen, Dart und
Tennis: Aktives,
sportliches Stoober

Seiten 10 und 11





**Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!**

Mit unserem Dorffest, das ein voller Erfolg war, endete auch die Urlaubs- und Ferienzeit! An dieser Stelle möchte ich die vielen positiven Rückmeldungen an alle beteiligten Personen weitergeben! Ein solch großartiger Erfolg ist nur möglich, wenn es warm ist, wenn sich viele Leute an den Arbeiten beteiligen und viele Besucher kommen. Bedanken möchte ich mich zuerst bei den Organisatoren und Vereinen, die dieses Fest sehr profimäßig organisierten, aber auch bei den vielen Helfern, ohne die es nicht möglich wäre, unser Dorffest durchzuführen. Allen ein herzliches Dankeschön! In diesen drei Tagen sieht man, was für eine Leistung erbracht werden kann, wenn alle Dorfbewohner an einem Strang ziehen. Als Bürgermeister bin ich stolz auf euch alle und hoffe, dass sich auch im nächsten Jahr wieder viele Gemeindebürger für das Gelingen des Dorffestes zuständig fühlen.

Die Wohnungsbauten der Siedlungsgenossenschaften tragen zur positiven Entwicklung in unserem Kindergarten und den Schulen bei. Dadurch dass mehr Kinder unsere Einrichtungen besuchen als von Experten berechnet, neue Einrichtungen hinzugekommen sind (z. B. Nachmittagsbetreuung, Musikschule) müssen bauliche Maßnahmen überlegt werden.

Der notwendige Ausbau des Feuerwehrhauses wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen und bildet einen Schwerpunkt im nächsten Jahr.

Genießen wir noch alle die wunderschönen Tage und speichern die Energie für die kalte Jahreszeit. So wünsche ich allen noch schöne Herbsttage und alles Gute.

*Euer
Bruno Stutzenstein*

Fachmarktzentrum in Stoob-Süd eröffnet im November

Die Bautätigkeiten für das Fachmarktzentrum Stoob (FMZ Stoob) in Stoob-Süd sind voll im Gange. Im Gewerbegebiet neben der Billa-Filiale entsteht auf einer Grundstücksfläche von rund 13.000 Quadratmetern das 3700 Quadratmeter große Fachmarktzentrum mit insgesamt sieben Mietern:

Charles Vögele	950qm
Takko	570qm
KiK	550qm
Deichmann	450qm
DM Drogerie Markt	450qm
Karl Vögele Shoes	450qm
Café	130qm



Die Gesamtinvestition beträgt 4 Millionen Euro und es werden Arbeitsplätze für etwa 40 Beschäftigte geschaffen. Ab 2. November 2006 sollen damit die Einkaufsmöglichkeiten für die Bevölkerung aus Stoob sowie aus dem gesamten Bezirk noch attraktiver werden.

Job-Oskar für Stoob und Schlögl-Ei

Der Job-Oskar Österreich 2006 ist eine Auszeichnung, die vom Bundessozialamt Österreich an Unternehmen vergeben wird, die sich vorbildlich um die berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen bemühen. Diese DienstgeberInnen haben Vorbildwirkung und beweisen, dass berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen möglich ist. Sie tragen so zum Abbau von Barrieren bei. Um einerseits dieses Engagement öffent-



lich zu honorieren und andererseits mehr Bewusstsein für das Thema berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen zu schaffen, wurde der Job-Oskar nach 2003 heuer zum zweiten Mal vergeben.

Am 21. September fand die Preisverleihung im ORF Landesstudio in Eisenstadt statt. Stoob wurde in der Kategorie Gemeinden Landessieger und die Firma Schlögl-Ei in Stoob-Süd erhielt einen Anerkennungspreis.



Aus der Gemeinderatssitzung

vom 12. September 2006

Nachdem Johann Farkas sein Gemeinderatsmandat und seine Funktion als Kassier und Gemeindevorstandsmitglied zurückgelegt hat, wurde durch die Bezirkswahlbehörde der 31-jährige



Jochen Krug (SPÖ) in den Gemeinderat berufen und vom Bürgermeister angelobt.

Als neuer Gemeindegassier wurde durch einstimmige Wahl des Gemeinderates Markus Schrödl (SPÖ) bestellt; Edith Hrabec (SPÖ) übernimmt die Funktion eines Gemeindevorstandsmitgliedes.

Der neue Gemeinderat Jochen Krug wird in Zukunft die Gemeinde Stoob im Vorstand des Tourismus-Regionalverbandes Mittelburgenland vertreten und ebenso als Delegierter im Gemeindeverbandsausschuss Stoob-Neutal.

* Gemeinsam mit der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft wurde das Projekt "Betreubares Wohnen" realisiert. Eine Wohneinheit im Objekt Hauptstraße 9 wurde an das Ehepaar Emil und Katharina Kovatschik vermietet.

* Im Zuge der Fertigstellung des Bauhofes erfolgte die Auftragsvergabe für die Schlosserarbeiten, die Aluminiemelemente und die Errichtung von Lagerboxen. Sämtliche Aufträge wurden an den jeweiligen Billigstbieter vergeben. Es sind dies die Firmen Stahlbau Boross, ALU-Sommer und Wukowits / Eple.

* Auf vielfachen Wunsch der Ortsfeuerwehr Stoob soll das Feuerwehrhaus vergrößert werden. Da auch Mädchen in der Jugendfeuerwehr aktiv sind, ist eine Erweiterung der Umkleieräumlichkeiten und Sanitäreinrichtungen geplant. Auch eine Vergrößerung des Besprechungszimmers und die Schaffung eines Lagerraumes sind notwendig.

Seitens der Feuerwehr wurden bereits Vorschläge für die Errichtung eines Zubaus erarbeitet. Diese sollen mit dem planenden Architekten DI Reinhard Tasch-

ner koordiniert und dem Landesfeuerwehrkommando zur Begutachtung vorgelegt werden.

Eine gut ausgestattete Feuerwehr liegt selbstverständlich im Interesse jeder Gemeinde und ihrer Bewohner; deshalb hat der Gemeinderat einen einstimmigen Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Zubaus beim Feuerwehrhaus gefasst.

* Die Änderung des Teilbebauungsplanes im Siedlungsgebiet "Mitterwald" soll bewirken, dass zukünftig auf den derzeit noch unbebauten Grundstücken keine Reihenhäuser und Mehrfamilienwohnanlagen errichtet werden.

* Aufgrund der Kinderanzahl im Gemeindekindergarten wurde im Jahre 2002 im Hauptschulgebäude eine Unterbringungsmöglichkeit für eine dritte Kindergarten-Gruppe geschaffen. Die Burgenländische Landesregierung hat dies lediglich als Provisorium genehmigt. Die Gemeinde ist bestrebt, eine Verlängerung dieses abgelaufenen Provisoriums zu erwirken. Als Lösungsvorschlag muss auch ein multifunktionaler Kindergartenzubau angedacht werden. *OAR Alfred Frenz*

Nationalratswahl 2006

Sonntag, 1. Oktober 2006

Wahllokal: Gemeindesaal in der
Kirchengasse 3

Wahlzeit: 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Traditioneller Burschenkirtag

Am Sonntag, dem 13. August, war die Stoober Jugend frisch frisiert, festlich gewandet und machte sich bester Stimmung auf zum Kirtag. Angeführt von der Blaskapelle Dorscharanka aus Mannersdorf ging es zur Evangelischen Kirche, vor der die jungen Mädchen und Burschen das Tanzbein schwenkten. Die anschließende Unterhaltung fand im Pitzerl statt.



Herrlicher Fang!

Ein prächtiges Exemplar! Großes Anglerglück hatte Stefan Graf, als er diesen Wels an Land ziehen konnte. Das Tier ist 2 Meter und 29 Zentimeter lang. Zurecht stolz präsentiert Stefan Graf mit seinem Enkel seinen Fang.



Unterschriftenaktion für Street Soccer Platz

Gelebte Demokratie - so könnte man die Eigeninitiative von Patrik Köppel, Christian Stutzenstein und Mark Andre Köppel bezeichnen. Die drei Buben baten Bürgermeister Bruno Stutzenstein, einen Street Soccer Platz in StooB zu errichten. Dieser animierte die Kinder, Unterschriften für ihr Anliegen zu sammeln. Vor kurzem überreichten sie ihm eine Liste mit 50 Unterschriften von Stoober Kindern und Jugendlichen.



50 Jahre Keramikscheule

"Im Osten Österreichs, in einer ländlich geprägten Grenzregion, befindet sich die einzige Schule Österreichs, die junge Leute zu

bracht. 1963 übersiedelte die Schule in den Neubau, in der



Keramikern, Ofenbauern und Fliesenlegern heranbildet", schreibt die renommierte deutsche Fachzeitschrift "Neue Keramik" in ihrer aktuellen Ausgabe. Die Rede ist von der Landesfachschule für Keramik und Ofenbau in Stooob. Diese einzigartige Schule begeht heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Gegründet wurde die Keramikscheule 1956 und sie war anfänglich im ehemaligen Verwaltungsgebäude der aufgelassenen Tonwarenfabrik in Stooob unterge-

Keramikstraße 16.

Heute können Schülerinnen und Schüler dort die Fachschule oder auch das

Kolleg für Objektdesign abschließen.

Das Jubiläum "50 Jahre Keramikscheule" wird am 21. Oktober ab 11 Uhr gefeiert und alle Freunde des Handwerks und der Schule sind dazu herzlichst eingeladen.

Bildrätsel

Wie gut kennen Sie Stooob?

Das Foto zeigt ein Detail eines Stooober Gebäudes. Wissen Sie, worum es sich handelt?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



Wein & Ton

Im Gemeindesaal in Stooob gab es am 16. September erlesene Rotweine und fruchtige Weißweine zu verkosten. Viele Weingenießer nahmen die Einladung zur Stooober Weinkost an. Etwa Bürgermeister Bruno Stutzenstein, Melitta Partl, Alfred Wohlmuth, Markus Schrödl, Doris Horvath und Erich Trummer.

4. Stoober Dorffest

Riesiger Erfolg dank der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer





Kurz notiert

Gesundheitsbus in StooB

"Bis 10 Uhr vormittags waren bereits 50 Leute bei uns", freut sich das Team des Gesundheits-



busses.

Diese fah-

rende Gesundheitsvorsorge des Landes Burgenland machte am 12. September auf dem Stoober Hauptplatz Station. Beim persönlichen Gesundheitscheck wurden sowohl Blutuntersuchungen als auch Lungenröntgen kostenlos durchgeführt.

Warnwesten für Volksschüler

ARBÖ-Präsident LR Dr. Peter Rezar übergab den 19 Taferlklas-



sleren der Volksschule StooB Warnwesten vom ARBÖ Burgenland. Durch das Tragen dieser Warnwesten sollen die Kinder

im Straßenverkehr besser gesehen werden und somit die Verkehrssicherheit und der Schutz der Kinder am täglichen Weg in die Schule verbessert werden.

Neue Räume für Kindergarten und Schulen

Der Stoober Kindergarten soll erweitert werden. Parallel dazu sollen auch Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung für Volksschule und Hauptschule errichtet werden.

Bürgermeister Bruno Stutzenstein hat

Architekt Reinhard Taschner bereits beauftragt, Entwürfe zu zeichnen.

Neue Dressen für

den ASKÖ

Der ASKÖ StooB bedankt sich beim ARBÖ Burgenland bzw.



dem ARBÖ Ortsklub StooB für die Spende neuer Dressen. Die Übergabe erfolgte durch ARBÖ-Präsident LR Dr. Peter Rezar bzw. ARBÖ StooB Obmann Helmut Sturm.

Neuer, zweiter Spielplatz

Rutsche, Schaukel, Klet-

tertum - ein Spielplatz für Kinder entsteht derzeit im Naherholungsgebiet in StooB. Aber auch der alte Spielplatz, der sich neben dem Stoober Trainingsplatz befindet, bleibt erhalten.

10 Jahre Kollarits

Ende September begeht Josef Kollarits sein 10-jähriges Firmenjubiläum. Der Betrieb in der Waldgasse 1a feiert am 29. und



30. September mit einer Hausmesse im neuen Schaugarten am Firmengelände.

10 Jahre Marquee

Ebenfalls seit einem Jahrzehnt besteht die Discothek Marquee im Einkaufszentrum in StooB-Süd. Dieses Jubiläum wird am 14. Oktober gefeiert, mit dabei auch die DJs der ersten Stunde Nick Wukovits und Jürgen Bauer.

Probealarm am 7. Oktober

Am Samstag, dem 7. Oktober werden in ganz Österreich zwischen 12.00 und 13.00 Uhr die Sirenen heulen. Grund ist der Probealarm, der zur alljährlichen Überprüfung der Warn- und Alarmsysteme stattfindet.

Andererseits soll aber auch die Bevölkerung mit den verschiedenen Signalen und deren Bedeutung vertraut gemacht werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf der Gemeinde.



Neues vom Umweltgemeinderat Helmut Sturm

Weitere Tipps zum Thema Wasser im Haushalt: Regenwassernutzung hilft sparen



Bei der Überlegung, welchen Vorteil eine Regenwassernutzungsanlage im privaten Bereich über Jahre hat, kommt ein Argument an erster Stelle: Eine Regenwassernutzungsanlage ermöglicht die Einsparung von 30 bis 35 Prozent des häuslichen Verbrauchs an Trinkwasser.

Für viele Bereiche des täglichen Lebens ist Trinkwasserqualität nicht erforder-



Auch beim Gießen wird wertvolles Trinkwasser verschwendet

lich. Die Toilettenspülung, die Bewässerung des Gartens, verschiedene Reinigungstätigkeiten und in vielen Fällen der Betrieb der Waschmaschine können unter Einhaltung bestimmter Kriterien mit Regenwasser vorgenommen werden.

Für kluge Wasserverbraucher finden sich diese Tipps und Tricks zum Sparen auf einen Blick zusammengefasst im Abschnitt "Regenwassernutzung im Haushalt" auf:

www.ig-regenwassernutzung.at

Das Einsparen von wertvollem Wasser ist also vielseitig: Es beginnt bei der sinnvollen Nutzung von Regenwasser und endet bei den Kleinigkeiten des täglichen Lebens.

Osteoporose

In Österreich leiden circa 12 Prozent der Bevölkerung an Osteoporose. Viele davon, ohne etwas zu ahnen. Osteoporose bedeutet Abnahme der Knochendichte und dadurch steigende Gefahr von Knochenbrüchen. Bereits geringfügige Traumen und banale Stürze verursachen die gefürchteten Oberschenkelhalsbrüche oder Wirbelkörperbrüche. Besonders gefährdet sind Frauen im und nach dem Wechsel, da die schützenden, knochenaufbauenden weiblichen Hormone dann im Körper fehlen. Aber auch Männer können betroffen sein.



Folgende Hinweise lassen an Osteoporose denken:

- * Chronische Rückenschmerzen
- * Auftreten eines Rundrückens
- * Rasche Abnahme der Körpergröße
- * Akut einsetzende Schmerzen im Wirbelsäulenbereich

Unter gewissen Umständen besteht ein erhöhtes Osteoporoserisiko:

- * Osteoporose in der Familie
- * Milchunverträglichkeit und dadurch weniger Kalziumzufuhr
- * späte erste Regelblutung / früher Wechsel
- * Eierstockoperation, Stoffwechselerkrankungen, chronische Darmerkrankungen, Diabetes, Nierenerkrankung...
- * Langfristige Einnahme von Cortison, Schilddrüsenmedikamente...

Die Diagnose erfolgt durch Röntgen und Messung der Knochendichte. Bei einer Knochendichte mit T-Score unter -2,5 spricht man von Osteoporose.

Neben einer medikamentösen Behandlung mit weiblichen Hormonen, Kalzium, Vitamin D und spezifischen knochenaufbauenden Depot-Medikamenten 1 Mal pro Woche, kann jeder aktiv gegensteuern.

Kalziumreiche Nahrung - über Milchprodukte, Vollkornprodukte und Gemüse (Broccoli, Fenchel, Hülsenfrüchte) - ist ebenso wichtig wie reichlich Bewegung und Gymnastik. Sport kräftigt die Knochen und hilft dem Abbau von Knochenmasse gegenzusteuern. Eingetretene Frakturen können nicht mehr ungeschehen gemacht werden, daher ist Vorbeugung die beste Waffe gegen Osteoporose.

Dr. Gabriele Rother

Freunde, lasst uns turnen

Die Naturfreunde Stoob bieten auch heuer wieder Sportkurse für Kinder und Erwachsene an. Jeden Mittwoch im Turnsaal der Hauptschule Stoob, 14 Einheiten, Kursleiterin ist Diplomsportlehrerin Katja Amminger. Anmeldungen in der Kursstunde.



Fit und locker mit Hopsi Hopper
Der grasgrüne Frosch Hopsi

Hopper ist ein Symbol für Spaß und Bewegung und animiert Kinder auf engagierte und spielerische Weise. Das Programm garantiert ganzheitliche Förde-

rung von Kindern ab 4 Jahren.
16.00 Uhr Kinder im Alter von 4-6 Jahren

17.00 Uhr Kinder im Volksschulalter

Showdance Fun

Aerobic for kids in Stoob

Durch einen speziellen, mit Musik unterstützten, Stundenaufbau wird die Fitness der Jugendlichen gefördert.

18.00 Uhr Jugendliche ab 1. Klasse Hauptschule oder AHS

Aktiv gesund

Aerobic for adults in Stoob

* Pulsorientierte Herz-Kreislauf-Gymnastik mit Musik

* Kräftigung ("Straffen") der Problemzonen (Arm-, Bauch-, Oberschenkel-, Gesäßmuskulatur)

* Nur rückenbewusste Übungen

* Dehnen und Entspannen zum Ausgleich

Jeden Mittwoch, 19.00-20.00 Uhr, im Turnsaal der Hauptschule Stoob

Bewegung und Wohlfühlen

Seit 11. September wird im Gemeindesaal in Stoob wieder viel gelächelt. "Denn der Spaß ist das Wichtigste", meint Fitnesstrainerin Elfi Braunziar. Die Kobersdorferin bietet daher Gymnastik und Fitnesstraining mit flotter Musik an, denn mit Musik geht

ja bekanntlich alles leichter. Das ist so mit dem Lächeln als auch mit der Bewegung.

Gymnastik und Fitnesstraining mit Musik

Leitung: Elfi Braunziar

Wann & Wo: Jeden Montag,

18.00 Uhr, im Gemeindesaal in Stoob

Kosten: Einzelstunde 5 Euro, 10 Wochen 40 Euro



Hotterwanderung

am 26.10.06

Startzeit ist 9.30 Uhr

Start und Ziel beim

Tennisplatz

Grillen von selbst mitgebrachten Speisen

Schitausch-tage

Ende November wird es wieder Schitausch-tage geben. Der genaue Termin wird noch bekanntgeben.

Gut Dart, Damen!

Die eine ist Heilmasseurin, die andere Friseurin, die dritte betreibt ein Wirtshaus, die vierte arbeitet bei einem Autokonzern und die fünfte bei einem Mobilfunkunternehmen. Gemeinsam haben sie eine Leidenschaft: Das Dartspielen. Seit Juli 2006 trainieren Sandra Graf, Elke Graf, Romana Payer aus Stoob, Doris Mayer aus Neutal und Elisabeth Piller aus Oberpullendorf im Team "DC Burgenland Stoob 2".

5 Damen in einer Dartmannschaft, das ist eine Besonderheit! "Soweit ich weiß ist das nicht nur im Burgenland, sondern österreichweit der einzige Dart-Damenclub", meint Sandra Graf, "es spielen zwar vereinzelt Damen in den Männermannschaften mit, aber eine



reine Damenmannschaft gibt es nicht im ÖCSV".

Am 7. September hat für die jungen Frauen die Meisterschaft in der Bezirksliga begonnen. Ihr er-

stes Match absolvierten sie in Lackenbach und haben gleich souverän 10:6 gewonnen. Für die weiteren Spiele wünschen wir natürlich "Gut Dart"!

Tennis Clubfeier - Sieger sind sie alle

Wer ist der Primus inter pares, wer ist also Erster unter Gleichen? Das ist nicht nur die Frage wenn es bei den Nationalratswahlen um den Kanzler geht, sondern auch beim ASKÖ Tennisclub in Stoob. Da allerdings wurde diese schon am 29.



Juli beantwortet. Dietmar Csitkovics wurde Clubsieger,

nachdem er im Finale Christoph Uitz besiegen konnte.

Im Doppel wird das Ganze etwas schwieriger, da gibt es logischerweise zwei Sieger, nämlich neuerlich Dietmar Csitkovics, der im Finale gemeinsam mit Alexander Grill das Paar Ronald Hrabec



und Ernst Binder schlagen konnte. Sieger sind natürlich alle, die



am internen Turnier teilgenommen hatten und dementsprechend fiel auch das ans Finalspiel anschließende Fest aus. Bis in die frühen Morgenstunden musste das Ergebnis diesmal besprochen werden.

Geburten

Bettina und Christian Trenker, Mariengrund 34, wurde am 28. Juli eine Tochter namens Julia geboren

Sabrina Holnthoner und Robert Horvath, Ponhut 14, wurde am 10. August ein Sohn namens Elias Michael geboren

Sterbefälle

Johann Michael Schrödl, Am Starka 568, ist am 7. August im 63. Lebensjahr verstorben

Paul Wohlmuth, Ponhut 20, ist am 15. September im 81. Lebensjahr verstorben

Silberne Hochzeit

Gabriela und Dietmar Brunner, Hauptstraße 26, feiern am 9. Oktober die Silberne Hochzeit

Claudia und Johann Toth, Neugasse 23/2, feiern am 24. Oktober die Silberne Hochzeit

Ingrid und Rudolf Schermann, Mariengrund 5, feiern am 7. November die Silberne Hochzeit

Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt. Klaus Wukovits; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at

Veranstaltungskalender

Oktober

1.10. Nationalratswahl
1.10. Erntedank / Kath. Pfarre
8.10. Erntedank / Ev. Pfarre
8.10. Herbstfest / Kath. Pfarre
14.10. Kürbisfest
15.10. Goldene & Silberne Konfirmation / Ev. Pfarre
28.+ 29.10. ASKÖ-Heuriger
21.10. Fest anlässlich "50 Jahre Keramikschule", ab 11 Uhr
26.10. Hotterwanderung / Naturfreunde

November

9.11. Laternenumzug / Kindergarten
26.11. Gospelkonzert in der Bergkirche, Leitung: Isabella Preißler und Walter Wernhart, Beginn: 15 Uhr
26.11. Ausstellung der Hobby-Künstler

Dezember

1.-31.12. Wanderbarer Adventkalender
1.12. Nikolostandl / Burschenschaft
2.12. Adventkonzert / Kath. Pfarre
3.12. Adventjause / Ev. Pfarre
10.12. Advent-Plausch / ÖVP
16.12. Senioren Weihnachtsfeier / Gemeinde
17.12. Weihnachtskonzert des Gesangsvereins "Eintracht" Stob

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich erkannt. Oder?

Wir zeigten den Griller am beliebten Partyplatz auf der Noplerwiese.



Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stob. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: N I C K A R T; Tel.: 0664 / 22 11 907, Mail: agentur@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 / 42436.